



Einwohnergemeinde Grindelwald

Medienmitteilung

Der Gemeinderat berichtet

Personelles

Infolge einer beruflichen Neuorientierung wird Geraldine Gafner die Finanzabteilung per Ende August 2026 verlassen. Als Nachfolgerin hat die Geschäftsleitung Lena Blatti aus Därligen per 1. August 2026 angestellt. Frau Blatti hat per 31. Juli 2026 ihre Ausbildung zur Kauffrau bei der Einwohnergemeinde Bönigen erfolgreich beendet und wird ab August 2026 das Team der Finanzabteilung tatkräftig unterstützen.

Ursprünglich war vorgesehen, dass Nick Jonuzi ab August 2026 in einem Arbeitspensum von 60% in der Bauverwaltung weiterhin tätig sein wird. Nach der Absolvierung der Rekrutenschule im Frühjahr, wird Nick Jonuzi ab Dezember 2026 wieder in den Militärdienst eintreten. Entsprechend wurde das Arbeitsverhältnis geändert und Nick Jonuzi wird noch bis Ende November 2026 im Team der Bauverwaltung mit einem Arbeitspensum von 100% mitarbeiten.

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2028

Im 2028 findet in Thun das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) statt. Dieser Grossanlass fördert das traditionelle Brauchtum und bietet dem gesamten Berner Oberland die Chance, unsere Region schweizweit zu präsentieren.

Das Organisationskomitee arbeitet bereits intensiv an den Vorbereitungen dieses geschichtsträchtigen Anlasses. Einen solchen Grossanlass hautnah in der Region mitzuerleben, bietet sich nur einmal im Leben. Da der Schwingsport auch in Grindelwald weitverbreitet ist und die damit verbundene Tradition und das Brauchtum intensiv gepflegt werden, hat der Gemeinderat Grindelwald entschieden, das grösste Sport- und Traditionsfest in der Schweiz mit einem Beitrag von CHF 41'050 finanziell zu unterstützen. Damit wird der vom Organisationskomitee vorgeschlagene Betrag von fünf Franken pro Einwohnerin und Einwohner verdoppelt.

Nachkredite

- Für den Neubau der Doppelturnhalle hat der Gemeinderat einen 2. Nachkredit im Betrag von CHF 306'650 genehmigt. Damit ist die 10 %-ige Zusatzkompetenz des Gemeinderates ausgeschöpft.
- Im Zusammenhang mit dem ISP-Projekt der Brücke über den Aellauenbach hat der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 54'000 gesprochen. Diese zusätzlichen Kosten werden erforderlich, damit ein Teilbereich der Grythstrasse von der Brücke in Richtung Abzweigung Wärgistalstrasse verbreitert werden kann.
- Für die Weiterbildung der Mitarbeitenden im Werkhof hat der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 10'000 für die Durchführung eines Baumaschinenführerkurses bewilligt.
- Die SAC-Hütten und deren Zustiege sind teilweise von den Auswirkungen des Klimawandels stark betroffen. Im Rahmen eines Projektes sollen anhand von „Benchmark-Hütten“ die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels auf die Hütten und deren Zustiege analysiert und Strategien sowie konkrete Massnahmen für die Anpassung an die veränderten Umweltbedingungen entwickelt werden. Da zu diesen „Benchmark-Hütten“ auch die Schreckhornhütte gehört, hat der Gemeinderat einen Beitrag von CHF 3'000 als Nachkredit an das Projekt „AlpFuturePaths“ bewilligt.

Gemeindeschreiberei

Spillstattstrasse 2
3818 Grindelwald

Telefon 033 854 14 14
gemeindeverwaltung@gemeinde-grindelwald.ch



Grindelwald, 3. August 2026/ebr
Der Gemeinderat

Ansprechperson

Gemeindepräsident Beat Bucher
Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken; zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“ (info@anzeigerinterlaken.ch)
- Redaktion Berner Oberländer (redaktion-bo@bom.ch)
- Redaktion Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald (redaktion@jungfrauzeitung.ch)
- Redaktion Radio Berner Oberland (redaktion@radiobeo.ch)
- Regionalredaktion Radio SRF Regionaljournal BE FR VS (bern@srf.ch)
- Redaktion TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Website Gemeinde Grindelwald